

# Pfadfinder-Philatelie in Deutschland

**Gottfried Steinmann**

**Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Pfadfinder e.V.**

Hurra! Jetzt haben auch wir eine Pfadfinder-Briefmarke!

Als im Jahre 1961 in Deutschland zum 50-jährigen Pfadfinderjubiläum eine Sonderbriefmarke (St. Georg, Schutzpatron der Pfadfinder) erschien, war die Freude groß – gab es doch weltweit noch wenige Pfadfinder-Briefmarken.



Es gab schon vorher einige Sammer, die „auch“ Pfadfinder-Briefmarken sammelten, aber die Herausgabe dieser Marke war doch für viele der Anlass, sich intensiver mit der Materie zu beschäftigen.



Diese Gelegenheit, mit einem Sonderstempel auf sich aufmerksam zu machen, nutzte das Pfadfinder-Lagergelände Bendorf (Rhein-Sayn) und am Tag darauf, dem St. Georgstag (23. April), auch die Pfadfinder von Speyer und Eversberg.

Im Sommer, am 29. Juli 1961, kam es dann noch zu einem besonderen philatelistischen Leckerbissen, zur ersten Pfadfinder-Raketenpost in Deutschland.

Eine Sammlergemeinschaft bildete sich, die einen Neuheitendienst organisierte, Informationsblätter und sogar einen Lose-Blatt-Katalog heraus-brachte.

1970 wurde in Soest/Westfalen eine internationale Pfadfinderbriefmarken-Ausstellung veranstaltet. Der Sonderstempel zeigt einen Wert der berühmten „Blauen Mafeking“.



1. Sonderstempel Soest 1970

Zum BDPH. Gab es allerdings so gut wie keine Verbindung. Dies gelang erst mit der Gründung der *ArGe Pfadfinder* im Jahre 1976, die dadurch zusammen mit anderen Motiv-Sammlergemeinschaften unter dem Dach des BDPH. Angesiedelt wurde.

Die ArGe Pfadfinder etablierte sich immer mehr. Jährliche Sammlertreffen, bei denen immer auch die Frauen und Angehörige eingebunden waren, bei gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen. Kontakte zu Gleichgesinnten im Ausland, z.B. nach England, Österreich, Italien, Schweiz und USA sowie Rundsendungen und Auktionen führten zu einem intensiven Zusammenhalt, ja zu Freundschaften über alle Grenzen hinweg.



Sonderstempel der ArGe Pfadfinder: Kitzingen 1977

Internationale Anerkennung erfuhr die „deutsche“ ArGe mit der Herausgabe einer eigenen Forschungsarbeit, einer Monographie über die „Deutsche Pfadfinder-Abteilung in Belgien während des 1. Weltkrieges“, die das Engagement der deutschen Pfadfinder in dieser Zeit wieder ans Tageslicht brachte.

Zusammen mit der DMG (Deutsche Motivsammler Gemeinschaft) wurde 1983 in Würzburg im Rahmen einer Rang 3 Wettbewerbs-Ausstellung eine großartige Veranstaltung abgehalten, eine eigene Ganzsache wurde aufgelegt, eine „JAMBOREE“-Ausstellung fand statt sowie ein Staffellauf für eingeladene Pfadfindergruppen, Gesangsvorträge des MTV-Chors, und ein Diavortrag über die Pfadfinder-Philatelie.



Sonderstempel und Ganzsache mit Sonderstempel: Würzburg 1983



1985 Weltkonferenz München



Eine weitere große Herausforderung, aber auch Ehre und Anerkennung, bedeutete die Tatsache, dass anlässlich der Pfadfinder-Weltkonferenz 1985 in München der ArGe Pfadfinder die Verantwortung und Organisation in Sachen "Post" übertragen wurde, auch die Vorbereitungen für die Sonderstempel und ein eigener Infostand war gestattet. Zusätzlich wurden eine Internationale Pfadfinderbriefmarken-Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Sparkasse München und ein mehrtägiges Sammlertreffen mit großem Erfolg durchgeführt.

1996 wurde in Grafing bei München, initiiert durch die ArGe, die 1. EUROSCOUT ausgerichtet, eine internationale Pfadfinder-Briefmarken Ausstellung, die fortan alle zwei Jahre in jeweils verschiedenen Ländern stattfindet:

- 1998 in Schwanberg/Österreich,
- 2000 in Comacchio/Italien,
- 2002 in Gent/Belgien,
- 2004 in Prag/Tschechien,
- 2006 in Madrid/Spanien,
- 2008 in Benken/Schweiz,
- 2010 in Chelmsford/Großbritannien
- 2012 in Rothenburg ob der Tauber/Deutschland sowie
- 2014 in Kopenhagen/Dänemark.

Sonderstempel  
zur ersten EUROSCOUT



Maßgeblich beteiligt war die deutsche ArGe Pfadfinder bei der Gründung der

## IFSCO

(International Federation of Scout & Guide Stamp Collecting Organisations),

der Dachorganisation der Pfadfinder-Briefmarken-Sammler-Gemeinschaften in aller Welt.